

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B32
Typ B32-1022
Radgröße 10 J x 22 EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X4	B32-1022 X4 / ohne Ring	5/108/63,4	35	850	2400	3/2016
P3	B32-1022 P3 / ohne Ring	5/112/66,6	25	950	2400	3/2016
P3	B32-1022 P3 / ohne Ring	5/112/66,6	32	920	2400	3/2016
D3	B32-1022 D3 / ohne Ring	5/112/66,6	55	850	2420	3/2016
W12	B32-1022 W12 / ohne Ring	5/120/72,6	46	1050	2400	3/2016
W6	B32-1022 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	26	950	2400	3/2016
W6	B32-1022 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	40	1050	2400	3/2016
W5	B32-1022 W5 / ohne Ring	5/120/72,6	26	950	2400	3/2016
W6	B32-1022 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	40	1050	2400	3/2016
C4	B32-1022 C4 / ohne Ring	5/127/71,6	47	900	2400	3/2016
P1	B32-1022 P1 / ohne Ring	5/130/71,5	55	1070	2400	3/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50938
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B32-1022 (s.o.)
 Radgröße 10,0Jx22EH2+
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X4	5/108	35	850	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
P3	5/112	25	950	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
P3	5/112	32	920	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
D3	5/112	55	850	2420	FE	05/2016	TZT Lamsheim
W6	5/120	26	950	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
W6	5/120	40	1050	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
W12	5/120	46	1050	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
C4	5/127	47	900	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim
P1	5/130	55	1070	2400	FE	04/2016	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
X4	5/108/63,4	35	850	255/35R22	04/2016	TZT Lamsheim
P3	5/112/66,6	32	950	255/35R22	04/2016	TZT Lamsheim
W12	5/120/72,6	46	1050	255/35R22	04/2016	TZT Lamsheim
W6	5/120/74,1	26	950	255/35R22	04/2016	TZT Lamsheim
W6	5/120/74,1	40	1050	255/35R22	04/2016	TZT Lamsheim
P1	5/130/71,5	55	1070	255/35R22	04/2016	TZT Lamsheim
D3	5/112/66,6	55	850	255/35R22	05/2016	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
X4	5/108	35	1070	325/55R22	FE	05/2016	TZT Lamsheim
P1	5/130	55	1070	325/55R22	FE	05/2016	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X4__ET35 betrug 19,75 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab April 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	10.05.2016
Radzeichnung	B32-1022 Bl. 1/2	03.03.2016
	mit Änderung vom	11.05.2016
Radzeichnung	B32-1022 Bl. 2/2	03.03.2016
	mit Änderung vom	11.05.2016
Equipment for Wheels V08.2	Stand	27.03.2020
Equipment for Wheels V08.4	Stand	26.11.2020
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 10. März 2021



Bohlander
RN/Boh

00363110.DOC